



Bericht zur ökologischen Nachhaltigkeit

Fassung vom 31.03.2022

INHALTSVERZEICHNIS



- I. VORWORT 3
- II. PRODUKTION 3
- III. BESCHAFFUNG 4
- IV. BÜROMATERIAL 4
- V. FUHRPARK 4
- VI. DIENSTREISEN 5
- VII. WEITERBILDUNG 5
- VIII. MOBILITÄT DER MITARBEITER*INNEN 5
- IX. MEDIENSTANDORT GEISELGASTEIG 6
- X. AUSGLEICH DURCH KLIMASCHUTZ-PROJEKTE 7
- XI. ENERGIEAUDIT 7
- XII. NEUBAU NACH DEN STANDARDS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGES
BAUEN (DGNB) 7
- XIII. GEBÄUDESANIERUNG 8
- XIV. TRINKWASSER 8
- XV. ABFALL 8
- XVI. CATERING 9
- XVII. KOMMUNIKATION 9

I. VORWORT

Ökologische Themen wie Umwelt- und Klimaschutz sind aus der Unternehmenswelt heute nicht mehr wegzudenken. Dies gilt auch für die Bavaria Film Gruppe. Wir haben die Verantwortung und die Verpflichtung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Unser Ziel ist es, ressourcenschonendes und umweltbewusstes Denken und Handeln unternehmensweit vor und hinter der Kamera zu verankern. Der vorliegende Leitfaden gibt einen Überblick über alle Maßnahmen, die wir auf diesem Weg bereits ergriffen haben. Der Leitfaden wird stetig aktualisiert und ergänzt und dokumentiert somit unser Bestreben nach andauernder Verbesserung beim Thema Umweltschutz.

II. PRODUKTION

Die Bavaria Film Gruppe hat sich im Jahr 2021 zur Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien in der Produktion verpflichtet. Seit Januar 2022 werden sukzessive alle neuen Projekte nach den ökologischen Vorgaben des bundesweiten Arbeitskreises „Green Shooting“ hergestellt.

Zu den Mindeststandards, an deren Erarbeitung die Bavaria Fiction im Arbeitskreis beteiligt war, gehören neben der Beschäftigung eines „Green Consultants“, dem Einsatz eines CO₂-Rechners und der Erstellung eines Abschlussberichts mehrere Muss- und Soll-Vorgaben. In den Bereichen Energie und Transport gilt beispielsweise die strikte Umstellung auf Öko-Strom. Flugreisen müssen entfallen, wenn die Strecke in weniger als fünf Stunden auch mit der Bahn

zurückgelegt werden kann. Auch im Catering werden CO₂-Emissionen eingespart. So müssen Lebensmittel mindestens zur Hälfte regionaler Herkunft sein. Ein Drittel der verwendeten Lebensmittel benötigt ein anerkanntes Bio-Siegel. Weitere Vorgaben gibt es unter anderem bei der Mülltrennung und energiesparender Lichttechnik.

Das neue Label „green motion“ wird ökologisch nachhaltig hergestellte Produktionen zukünftig kennzeichnen.

Die Konzerngesellschaften Bavaria Fiction, Saxonia Media sowie auch die



Bavaria Entertainment nehmen seit Anfang des Jahres 2020 an der Nachhaltigkeitsinitiative „100 grüne Produktionen“ des Arbeitskreises „Green Shooting“ teil. Ziel der Initiative ist es, ausgewählte Produktionen nach einheitlichen Regeln ökologisch nachhaltig herzustellen und anschließend auszuwerten.

Weitere Informationen zu den Mindeststandards sowie zu allen Aktivitäten des gemeinsamen Arbeitskreises „Green Shooting“ sind auf der Website vom Arbeitskreis „Green Shooting“, vertreten durch die MFG Baden-Württemberg, zusammengefasst:

<https://www.oekologische-mindeststandards-greenmotion.de/>

III. BESCHAFFUNG

Nachhaltigkeit ist bei Bavaria Film ein wesentliches Kriterium im Einkauf bzw. bei der Beschaffung von Gütern (wie zum Beispiel Papier, Hygieneartikel, Reinigungsmittel) und Dienstleistungen (zum Beispiel bei der Unterhaltsreinigung). Kaffeekapsel-Maschinen wurden 2017 in allen Teeküchen der Bavaria Film und ihrer Tochtergesellschaften am Medienstandort Geiseltal abgekauft.

Bei der Auswahl der Lieferanten werden regionale Anbieter besonders berücksichtigt. Nachhaltigkeitskriterien werden durch den Einkauf gemeinsam mit den Fachbereichen im Rahmen von Beschaffungsvorhaben und Ausschreibungen proaktiv verfolgt. Dabei können teilweise auch Einsparpotentiale durch eine effizientere Ressourcennutzung realisiert werden. Die Nachweise, ob und inwieweit Anbieter nachhaltig wirtschaften und deren angebotene Dienstleistungen oder Produkte den ausgeschriebenen Anforderungskriterien unter Nachhaltigkeitsaspekten entsprechen, werden unter anderem durch Eigenerklärungen, Zertifikate und andere Bescheinigungen unabhängiger Institutionen erbracht.

Ein Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung wird derzeit vom zentralen Einkauf bei Bavaria Film erarbeitet. Dieser Leitfaden soll eine nachhaltige Beschaffung im Rahmen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verbindlich im Unternehmen verankern.

IV. BÜROMATERIAL

Die Bavaria Film und ihre Tochtergesellschaften nutzen den digitalen Büromaterialkatalog der Beschaffungsplattform Mercateo für den Einkauf sogenannter C-Waren. Auf der Plattform wird ein Portfolio nachhaltiger und ökologischer Büromaterialprodukte angeboten, als Alternative zu den Standardprodukten. Der gesamte Bestell- und Abrechnungsprozess bei Mercateo erfolgt digital (paperless workflow).

V. FUHRPARK

Bavaria Film fördert Elektromobilität bei Dienstfahrzeugen. In der Verfahrensrichtlinie für Dienstwagen ist die Einführung einer CO₂-Obergrenze von 150g/km CO₂ für Neufahrzeuge festgelegt. Die Green-Bonus-Rate schafft zudem einen Anreiz für Dienstfahrzeuge mit geringen CO₂-Emissionswerten, für vollelektrische Antriebe bzw. Plugin-Hybride. Bavaria Film hat sich zum Ziel gesetzt, den Flotten-CO₂ Ausstoß weiter zu senken, von aktuell 135g/km CO₂ im Mittel, auf 100g/km CO₂ im Mittel bis 2026. Der selbstverpflichtende CO₂-Flotten-Grenzwert wird jährlich überprüft und in Abhängigkeit verfügbarer neuer emissionsarmer oder emissionsfreier Technologien gesenkt.

Die Einführung eines Mobilitätsbudgets zur Förderung flexibler und nachhaltiger Mobilitätsformen – als Alternative zum klassischen Dienstwagen – ist aktuell in Prüfung.

VI. DIENSTREISEN

Die Reisekostenordnung der Bavaria Film sieht die Wahl der Verkehrsmittel nach ökologischen und ökonomischen Kriterien vor. Dienstreisen spielen beim Klimaschutz im Unternehmen eine wesentliche Rolle. Ziel ist es daher, neben Gründen der Sparsamkeit auch aus Umweltgesichtspunkten, Dienstreisen zu reduzieren. Office 365 ist unternehmensweit eingeführt. Die technischen Voraussetzungen zur Durchführung von Videokonferenzen unter Einhaltung aller Datenschutzvorgaben sind damit gegeben und werden immer häufiger als Alternative zu Präsenzmeetings genutzt.

Um die Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen für nachhaltiges Reisen weiter zu erhöhen, weist das Travelmanagement im Rahmen seiner Kommunikationsmaßnahmen zudem im Intranet auf die Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen für eine nachhaltigere Durchführung von Dienstreisen hin.

Nach Maßgabe des Travelmanagements der Bavaria Film sollen innerdeutsche Flüge vermieden werden. Stattdessen sind Bahnreisen – klimaneutral mit Ökostrom – zu bevorzugen. Dies gilt insbesondere bei Zielorten, die mit der Bahn in weniger als fünf Stunden erreichbar sind. Bahnreisen sind buchbar über das Bahnportal der Bavaria Film Gruppe. Buchungsprozesse werden sukzessive digitalisiert und ressourcenschonend durchgeführt. Es wird angestrebt, die Mindeststandards zum Thema *Reisen* vom Arbeitskreis „Green Shooting“ in die Reiserichtlinien der Bavaria Film Gruppe zu übernehmen und somit auch außerhalb des Produktionsbetriebs geltend zu machen.

Übernachtungen für Geschäftsreisen können zentral über das HRS-Portal gebucht werden. Im Firmenkundenbereich hat HRS das Label „Green Hotels“ etabliert. Damit können Mitarbeiter*innen gezielt nach Unterkünften suchen, die die Kriterien eines etablierten Zertifikats für Nachhaltigkeit erfüllen.

VII. WEITERBILDUNG

In Kooperation mit der ARD.ZDF medienakademie bietet die Bavaria Film ab März 2022 einen Weiterbildungskatalog an, der unter anderem das mehrtägige Seminar „Production goes green – Einstieg in die nachhaltige Medienproduktion“ enthält. Entscheider und Produktionsbeteiligte erhalten Einblick in eine nachhaltige Medienproduktion und sind anschließend in der Lage, die ökologische Nachhaltigkeit eigener Projekte zu bewerten und zu steuern.

VIII. MOBILITÄT DER MITARBEITER*INNEN

Zur Förderung nachhaltiger Mobilität der Mitarbeiter*innen vom Wohnort zum Arbeitsplatz werden verschiedene Maßnahmen ergriffen:

ÖPNV: Wir bieten den Mitarbeiter*innen der Bavaria Film Gruppe am Standort München, in Partnerschaft mit dem Bayerischen Rundfunk, ein attraktives Angebot für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Rahmen eines Jobtickets an.



JobRad: Neben der Steigerung der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs soll auch die Fahrt zur Arbeit mit dem Rad noch attraktiver werden. Dies ist auch unter dem Aspekt des Gesundheitsmanagements sinnvoll. Arbeitnehmer*innen der Bavaria Film Gruppe können mit dem Gehaltsumwandlungsmodell JobRad ihr individuelles Wunschrad über den Arbeitgeber beziehen, inklusive Steuerersparnis. Bavaria Film stellt am Medienstandort Geiselgasteig Fahrradstellplätze zur Verfügung. Für Mitarbeiter*innen mit einer Mitgliedschaft in der Betriebssportgemeinschaft stehen Duschen am Medienstandort Geiselgasteig zur Verfügung.

Carsharing: Alle Mitarbeiter*innen der Bavaria Film Gruppe können Carsharing über den Dienst ShareNow nutzen. Hierfür ist eine kostenlose Registrierung notwendig. Der Medienstandort Geiselgasteig zählt in ausgewiesenen Bereichen zum ShareNow-Geschäftsgebiet, in dem die Fahrzeuge abgestellt werden können.

DB Job-Ticket der Deutschen Bahn AG: Seit 2021 steht das DB Job-Ticket allen Mitarbeiter*innen der Bavaria Film Gruppe zur Verfügung. Das DB Job-Ticket ist ein Jahresabonnement für die „Stammstrecke“ zu einem vergünstigten Preis.

IX. MEDIENSTANDORT GEISELGASTEIG

Dank einer vollständig klimaneutralen Energieversorgung am Medienstandort

Geiselgasteig bietet die Bavaria Film ideale Voraussetzungen für grünes Produzieren.

Die Energieversorgung am 27 Hektar umfassenden Medienstandort Geiselgasteig ist seit 2013 vollständig klimaneutral. Geiselgasteig bezieht komplett Ökostrom und heizt mit Tiefengeothermie – deshalb entstehen mit dem Strom- und Wärmeverbrauch sowohl in den Studios als auch in den Bürogebäuden und auf dem Gelände der Bavaria Filmstadt keine Emissionen. Auch das eigene Blockheizkraftwerk wird mit klimaneutralem Ökogas betrieben und verursacht keine Emissionen. Mittels Abwärme aus dem BHKW-Betrieb, die als Nebenprodukt übrigbleibt, wird eine Kälteabsorptionsmaschine betrieben. Durch diese Umstellung der Energieträger auf regenerative Energie ist der CO₂-Fußabdruck des Standortes seit 2011 um 98,5 Prozent gesunken.

Die EDV-Rechenzentren der Bavaria Film Gruppe wurden zentralisiert, komprimiert und modernisiert. Der Kühlbedarf der Einheiten konnte über eine zentrale Kühlversorgung die aus dem Energiemix freier Kühlung, Absorptionskälte sowie nur geringen Anteilen an herkömmlicher Kompressorkälte, entscheidend optimiert werden.



Die Bavaria Film erhebt den jährlichen Carbon Footprint des Unternehmens (Medienstandort Geiselgasteig) in Anlehnung an die Richtlinien von Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol). Der Corporate Carbon Footprint ist ein wichtiger Baustein für

die Entwicklung einer weiterführenden Klimaschutzstrategie. Durch die Analyse des Carbon Footprints ist es möglich, Reduktionspotenziale und -hebel zu identifizieren, entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und Klimaschutzziele zu definieren.

2021 investierte die Bavaria Film GmbH ins örtliche E-Mobility-Ladenetz und kann 2022 bereits circa 30 standardisierte Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 kW am Medienstandort Geiseltal zur Verfügung stellen. Die Gebäude und die Außenbeleuchtung selbst werden schrittweise auf moderne LED-Beleuchtungen umgestellt was bereits zu signifikanten Energieeinsparungen führt. So wurde beispielsweise im Winter 2021 das Grundlicht der beiden Studiohallen 9 und 14 auf LED-Technologie umgerüstet. Auch der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf den Dächern der Bavaria Film GmbH ist bei geeigneten gesetzlichen Rahmenbedingungen angedacht.

X. AUSGLEICH DURCH KLIMASCHUTZ-PROJEKTE

Alle übrigen Emissionen am Medienstandort Geiseltal gleicht die Bavaria Film jedes Jahr unter anderem mit der Unterstützung von Waldschutzprojekten im brasilianischen Pará sowie in heimischen Wäldern aus. Hierbei arbeitet Bavaria Film eng mit ClimatePartner zusammen. Ganzheitlicher Klimaschutz folgt dem Grundsatz: Unnötige Emissionen vermeiden, bestehende Emissionen reduzieren und unvermeidbare Emissionen ausgleichen. Der Mechanismus des CO₂-Ausgleichs gründet auf der Tatsache, dass sich Treibhausgase gleichmäßig in der

Atmosphäre verteilen und die Treibhausgaskonzentration somit überall auf der Erde in etwa gleich ist. Deshalb ist es für die globale Treibhausgaskonzentration und den Treibhauseffekt unerheblich, an welchem Ort auf der Erde Emissionen verursacht oder vermieden werden. Emissionen, die lokal nicht vermieden werden können, können daher durch Klimaschutzmaßnahmen an einem anderen Ort rechnerisch ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich erfolgt durch Klimaschutzprojekte. Weitere Informationen zur Kompensation sowie zu den Klimaschutzprojekten, die von Bavaria Film unterstützt werden, sind auf der Website von ClimatePartner erhältlich:

<https://fpm.climatepartner.com/tracking/11032-1211-1001/de>

XI. ENERGIEAUDIT

2021 wurde das Energieaudit als Wiederholungsaudit für den gesamten Konzern erneut durchgeführt. Daraus ableitend können ebenfalls wichtige Energieeinsparpotenziale abgeleitet werden. In 2022 wird das Energiemanagement neu aufgestellt, um die Energieströme und -verbräuche nach zeitgemäßen Managementansätzen weiter zu optimieren.

XII. NEUBAU NACH DEN STANDARDS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGES BAUEN (DGNB)

Am Medienstandort Geiseltal wurde 2020 ein nicht sanierungsfähiges Verwaltungsgebäude abgerissen. An

der Stelle entstand ein Neubau in zeitgemäßer Hybridbauweise und mit modernen, flexiblen, lichtdurchfluteten Räumen. Die Energieversorgung des Gebäudes wird durch die vorhandenen Energienetze sichergestellt. Das bedeutet, dass die Nahwärmeversorgung mittels Tiefengeothermie erfolgt und die Kälteenergie in Kombination eines Energiespeichers über die zentrale Kälte des Standorts bezogen wird. Das Gebäude setzt dabei auf moderne kundenorientierte Ausstattungsmerkmale und bietet seinen Nutzern beste Arbeitsbedingungen. In der eigenen Tiefgarage wurden 15 Elektroladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 kW für die Nutzer des Gebäudes bereitgestellt. Das Gebäude durchlief nach Abschluss der Bauarbeiten die DGNB Zertifizierung erfolgreich und wurde Ende 2021 mit dem Status „DGNB Gold“ ausgezeichnet.

XIII.GEBÄUDESANIERUNG

2021 und 2022 wird der gesamte Gebäudebestand der Bavaria Film einer IST-Analyse unterzogen. Eine Lebenszyklusbetrachtung schaut auf die Umweltbelastung und auch auf die Kosten von der Baustoffherstellung, über die Errichtung und Nutzung bis hin zum Umbau oder Rückbau eines Gebäudes. Es ist wichtig auch die „graue Energie“ besonders im Bestandsbau im Blick zu behalten. Aus den Ergebnissen der gesamtheitlichen Betrachtung werden weitergehende Maßnahmen wie energetische Sanierung oder Neubau abgeleitet.

Bei Sanierungsarbeiten sowie beim täglichen Gebäudebetrieb wird darauf geachtet, das wassersparende Sanitärobjekte eingebaut sowie

bestehende Installationen entsprechend optimiert werden. Durch Rückbau und Stilllegung des Industriebaus „Kopierwerk“ konnte der Wasserverbrauch am Standort halbiert werden.

XIV.TRINKWASSER

2017 wurden in allen Teeküchen sowie in den Produktionen der Tochtergesellschaften am Medienstandort Geiseltal Wasserdispenser eingeführt und dadurch Mehrweg-Wasserflaschen abgelöst.

XV.ABFALL

Am Medienstandort Geiseltal übernimmt die Bavaria Film mit einer Reihe von Maßnahmen ökologische Verantwortung. Dazu gehört die fachgerechte Mülltrennung.

Mülltrennung am Medienstandort Geiseltal:

Wir trennen auf unserem Gelände Restmüll, Kunststoffe, Papier und Glas. Am Bauhof sind des weiteren Container für Computerbildschirme, Elektronikschrott, Kühlschränke, Altmetall, Verpackungen wie Styropor und Folien, Kartonagen aufgestellt, in denen Büroabfälle entsorgt werden können. Auch ein Container für Bauschutt steht bereit. Ein Altkleidercontainer des Bayerischen Roten Kreuzes befindet sich vor Gebäude 134 FTA.

Mülltrennung in den Büros: Restmüll, Papier und Wertstoffe (grüner Punkt) werden in den Büros getrennt. Hierzu haben sich zwei Möglichkeiten etabliert: getrennte Mülleimer, die dann gesondert gekennzeichnet sind, oder ein Restmülleinsatz, der in den Papier-Mülleimer eingehängt wird. Außerdem stehen gelbe Müllbehälter für die

Entsorgung von Kunststoffen in allen Teeküchen bereit.

Energieeffizienz bietet und schnelle Anpassungen ermöglicht.

XVI. CATERING

Die Bavaria Film hat sich 2016 – gemeinsam mit dem Betreiber des Betriebsrestaurants sowie mit den Produktionen der Tochtergesellschaften am Medienstandort Geiseltal – dem ReCup-System angeschlossen. Für ToGo-Mittagessen stehen wiederverwendbare ReBowls bereit, ToGo-Getränke werden über wiederverwendbare ReCup-Becher ausgegeben.

TMC - Tailor Made Catering hat im Februar 2022 den Betrieb des Betriebsrestaurants „Filmkasino“ sowie des Cafés „Filmkaffee“ am Medienstandort Geiseltal übernommen. TMC legt großen Wert auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Das bedeutet, dass sowohl auf synthetisch produzierte Aromen als auch auf chemische Zusätze und Geschmacksverstärker verzichtet wird. Daneben vermeidet TMC gentechnisch veränderte Organismen und unnötige Transportwege. Ein weiterer Grundsatz ist die artgerechte Tierhaltung bei allen Lieferanten von TMC. Der Betreiber des Betriebsrestaurants setzt sich über eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Querfeld aktiv für die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung ein. TMC wird von Querfeld mit qualitativ einwandfreiem Bio-Obst und Gemüse beliefert, welches aufgrund optischer Besonderheiten schon während des Ernteprozesses aussortiert wurde.

Mit dem Ziel beim Catering möglichst nachhaltig zu agieren und Prozesse fortwährend zu optimieren, hat TMC ein Dashboard entwickelt, das in Echtzeit Einblick in die wichtigsten Kennzahlen für Verbrauch, Rückläufe oder auch

XVII. KOMMUNIKATION

Durch interne Kommunikationsmaßnahmen im Intranet „myBavaria“ werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu umweltbewusstem Verhalten motiviert und sensibilisiert. Die offene Gruppe "We go green" ermöglicht einen interaktiven Informationsaustausch und Wissenstransfer und bietet Kontaktinformationen zu den Green Consultants in der Bavaria Film Gruppe.